

## WOHNEN

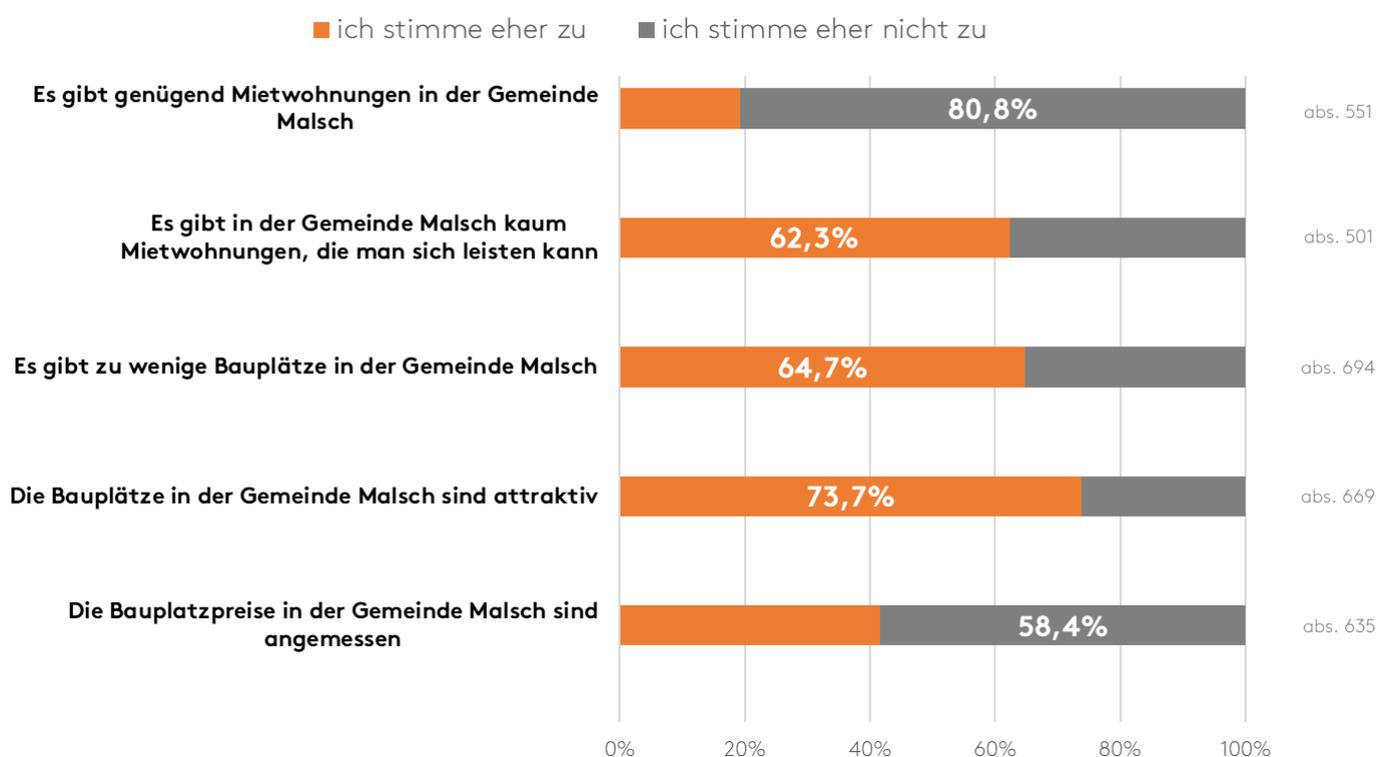
Die Befragung hat noch einmal mehr gezeigt, dass das Thema Wohnen im Gemeindeentwicklungsprozess eine zentrale Rolle einnehmen wird: Das Fehlen von bezahlbarem Wohnraum und Bauplätzen wurde betont und daher auch als Wünsche für die weitere Gemeindeentwicklung an zweiter Stelle genannt (vgl. Fragen 3 und 24, hier nicht abgebildet).

Mehr als 82 Prozent der Befragten sind mit dem bestehenden Wohnungs- und Grundstücksangebot nicht zufrieden (Frage 22, hier nicht abgebildet). Die Mehrheit findet das Mietwohnungsangebot in Malsch ungenügend und 62,3 Prozent finden, dass es kaum Mietwohnungen gibt, die man sich leisten kann. Noch höher fällt der Prozentsatz bei den unter 30-Jährigen und bei den über 85-Jährigen aus (Frage 8). Mit knapp 65 Prozent ist eine ähnlich hohe Anzahl der

ist es auch, die den Schwerpunkt des Wohnungsbaus in der Gemeinde Malsch in der Zukunft sowohl innerörtlich als auch durch Bauplätze am Ortsrand gedeckt sehen möchte (Frage 9, hier nicht abgebildet). Aktuell sind ca. 85 Prozent der Befragten mit der unmittelbaren Wohnumgebung zufrieden (Frage 5, hier nicht abgebildet).

Auch das Wohnen im Alter spielt eine wichtige Rolle: Wenn die täglichen Arbeiten im Haushalt nicht mehr alleine bewältigt werden können, würden zwei Drittel der Befragten am liebsten in den eigenen vier Wänden betreut werden. Knapp 23 Prozent können sich jedoch auch eine Wohnung in einer Anlage mit betreutem Wohnen vorstellen - besonders die Gruppe der über 85-jährigen (Frage 16, hier nicht abgebildet).

Frage 8: Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

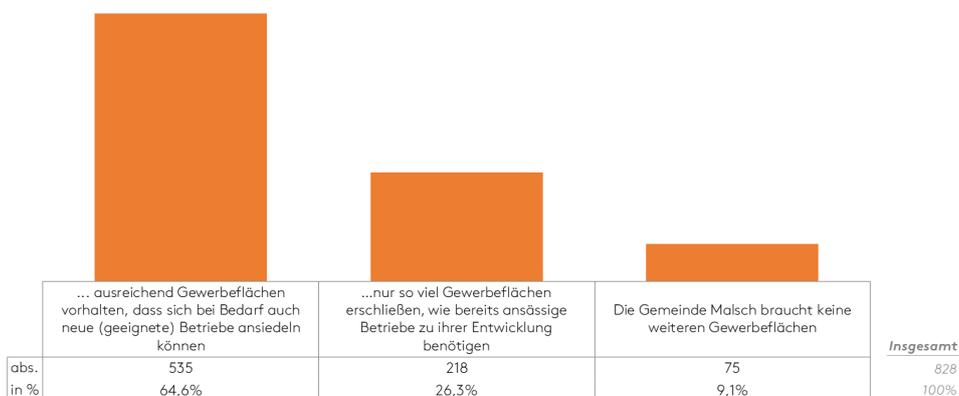


Befragten der Ansicht, dass das Bauplatzangebot in Malsch zu gering und teuer ist. Dennoch bewerten 73,7 Prozent der Befragten die Bauplätze, falls vorhanden, in Malsch als attraktiv. Besonders die Gruppe der Familiengründer (20 bis 49 Jahre) bewerten das Angebot als ungenügend. Diese Gruppe

## ARBEITEN UND EINZELHANDEL

Knapp 90 Prozent der Befragten befürworten in Frage 10 den weiteren Ausbau des Gewerbes in Malsch. Knapp zwei Drittel sind der Meinung, dass ausreichend Gewerbeflächen für (geeignete) neuansiedelnde Betriebe vorgehalten werden sollten, während 26 Prozent die Erweiterung bereits ansässiger Betriebe bevorzugen. Der Gewerbeausbau könnte dadurch zu einer höheren Zufriedenheit der Befragten mit den Arbeits- und Verdienst-

Frage 10: Wie sollte die zukünftige Gewerbeentwicklung in der Gemeinde Malsch angegangen werden?  
Die Gemeinde Malsch sollte in Zukunft ...



möglichkeiten führen, welche aktuell von knapp 83 Prozent als weniger gut bis schlecht bewertet werden (Frage 25, hier nicht abgebildet).

Die Einzelhandelsangebote werden sowohl positiv als auch verbesserungswürdig bewertet (vgl. Fragen 2 und 3, hier nicht abgebildet): Knapp 60 Prozent der Befragten vermissen keine Einzelhandelsangebote in der Gemeinde, während 40 Prozent vor allem das Angebot einer Drogerie und eines weiteren Supermarkts vermissen. 72,3 Prozent der Befragten bewerten die Einkaufsmöglichkeiten für den kurzfristigen Bedarf und 51,3 Prozent die Einkaufsmöglichkeiten für den mittelfristigen Bedarf als gut oder sehr gut. Die Nahversorgung wird hierbei als dritt wichtigstes Thema genannt.

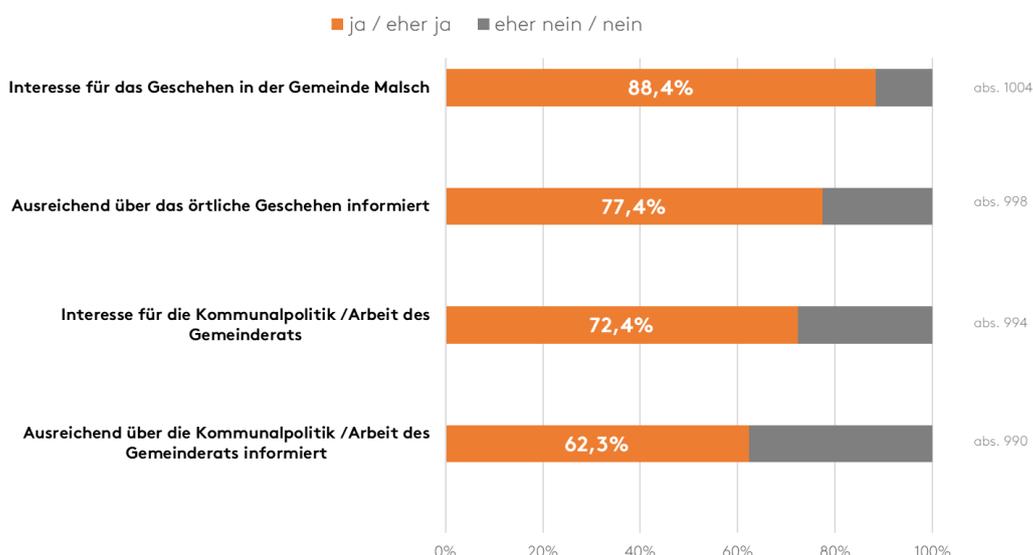
## KOMMUNALE VERWALTUNG

Die Bürgerinnen und Bürger in Malsch sind sehr am Gemeindegesehen interessiert und geben an, sich ausreichend über das örtliche Geschehen informiert zu fühlen. Gleiches ist bei der Kommunalpolitik und der Arbeit des Gemeinderats der Fall (Frage 18). Informationen werden vor allem durch die Malscher Gemeinderundschau und die Rhein-Neckar-Zeitung generiert. Der Internetauftritt der Gemeinde wird bisher weniger genutzt, jedoch besteht Interesse, mehr Informationen über Online-Angebote zu erhalten. Mehr Informationen wünschen sich die Befragten besonders zum Thema Erschließung/ Bauvorhaben und der Gemeindeentwicklung.

Auch die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung werden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr positiv bewertet. Dabei zeigt sich ein durchweg positives Bild: Die Befragten

zeigen sich sowohl mit dem Kundenservice, der Freundlichkeit, der Erreichbarkeit der Verwaltung und Fachkompetenz der Mitarbeiter sehr zufrieden. Lediglich bei der Homepage der Gemeinde zeigt sich ein Verbesserungspotenzial.

Frage 18: Wie sehr interessieren Sie sich für das Geschehen in Ihrer Gemeinde?



## WÜNSCHE, ANREGUNGEN UND IDEEN

Abschließend bestand die Möglichkeit, Wünsche, Anregungen und Ideen zur Gemeindeentwicklung zu benennen. Dabei wurden vor allem Themen genannt, die sowohl die Verwaltung, den Gemeinderat als auch die Bürgerschaft bereits seit einiger Zeit beschäftigen und die auch bereits durch die vorgegebenen Fragen deutlich wurden. Dazu zählen die Belebung und Attraktivierung des Ortskerns und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Bauplätzen. Ebenfalls wird die Bewahrung der Natur und die Reduzierung des Flächenverbrauchs genannt und eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur angeregt. Darüber hinaus werden verkehrliche Themen wie die Verbesserung des ÖPNVs, die Verkehrsberuhigung/Kontrollen und die Entlastung der Hauptstraße genannt.

## AUSBLICK AUF DEN WEITEREN PROZESS

### ZUKUNFTSWERKSTATT UND ONLINEBETEILIGUNG

Die repräsentative Bürgerbefragung hat sehr wertvolle Informationen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Malsch ergeben. Darauf werden wir im Jahr 2021 aufbauen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, werden voraussichtlich im ersten Halbjahr die Möglichkeit haben, sich im Rahmen eines Corona-konformen Zukunftswerkstatt zu beteiligen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Interesse und Ihre weiterführenden Ideen!

Weitere Informationen sowie eine separate Einladung zu den genannten Beteiligungsmöglichkeiten erhalten Sie nochmals gesondert. Besuchen Sie bis dahin gerne unsere Homepage unter der Rubrik „Gemeindeentwicklungskonzept“ und lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Malsch gestalten!

<https://www.malsch-weinort.de/buerger/aktuelles/gemeindeentwicklungskonzept/>

## DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE IN KÜRZE

- Insgesamt war der Rücklauf der Befragung im interkommunalen Vergleich gut. Besonders der Anteil der gültigen Online-Fragebögen war vergleichsweise hoch. Die Befragung zeigt deutlich die positiven Entwicklungen in der Gemeinde sowie die Bereiche, in denen Verbesserungspotenzial besteht.
- Malsch wird als lebenswerte Gemeinde eingeschätzt und sticht besonders durch die Lage am Letztenberg und mit einer guten Gemeinschaft hervor. Das „Miteinander“ der Menschen, das Angebot der Vereine und der Feste und Veranstaltungen sind Basis für die hohe Zufriedenheit und der guten Lebensqualität.
- Wertgeschätzt werden die kommunalen Angebote im Bereich der Bildung und Betreuung, insbesondere die Grundschule und die Kindergärten. Auch die hausärztliche Betreuung steht sehr gut da und soll erhalten bleiben.
- Die Gewerbe und Wohnraumentwicklung und die Gestaltung einer attraktiven und lebendigen Ortsmitte bilden die zentralen Bereiche der Gemeindeentwicklung und sollen auch zukünftig im Fokus stehen.
- Handlungsbedarf besteht beim Ausbau der digitalen Infrastruktur, als auch bei verkehrsrelevanten Themen wie dem Durchgangsverkehr, dem Parkplatzangebot und dem Thema des Öffentlichen Nahverkehrs.
- Eine Ergänzung der Nahversorgung, durch z. B. einen weiteren Supermarkt oder die Ansiedlung einer Drogerie gilt es zu prüfen.
- Ebenfalls wird der Ausbau der sozialen Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger, als auch Jugendliche und Menschen mit Behinderung (u.a. Betreuungsangebote, Treffpunkte und Ausbau der Barrierefreiheit) Schwerpunkte der zukünftigen Gemeindeentwicklung bilden.